

„Mache weiter, so lange es Margie erlaubt“

Schauspieler Bill Mockridge über sein aktuelles Programm und Pläne für die Zukunft

Bill Mockridge

erlernte sein Schauspielhandwerk in den 1960er-Jahren an der National Theatre School of Canada in Montreal und zeigte sich nach einer Tournee im Jahre 1970 so begeistert von der deutschen Theaterszene, dass er Deutschland zu seiner Wahlheimat erklärte. Hier traf er auch auf seine spätere Ehefrau Margie Kinsky, die Mockridge auch beim Aufbau des Bonner Improvisationstheaters „Springmaus“ unterstützte. Das seit 1983 verheiratete Paar hat sechs gemeinsame Söhne, die ebenfalls alleamt in kreativen Medienberufen tätig sind.

Herr Mockridge, Ihr erstes gemeinsames Bühnenprogramm mit Ihrer Gattin Margie Kinsky, mit dem Sie beide am 7. März in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck zu sehen sein werden, trägt den Titel „Hurra, wir lieben noch“. Was genau kann man sich darunter vorstellen?

Bill Mockridge: Wir wurden vom Buchverlag „Random House“ angefragt, ob wir nicht ein Buch über unsere 35-jährige Ehe und unsere sechs Kinder, die zum Teil ja auch sehr bekannt sind, schreiben wollen – und das haben wir dann gemacht. Das heißt: Margie hat ihre Version der Ehe aufgeschrieben, und ich habe die Wahrheit ergänzt (lacht). Das Buch ist sehr witzig und auch sehr erfolgreich geworden (Anmerkung der Redaktion: Die Veröffentlichung der ersten Auflage erfolgte im September 2017), woraufhin wir uns entschlossen, auch gleich eine entsprechende Bühnenshow nachzulegen.

Es ist aber keine Lesung?

Wir erzählen unsere Geschichte entlang des Buches. Wie wir uns kennengelernt haben, die erste Wohnung, das erste Kind – aber auch, wo die Probleme liegen, worüber wir uns dauernd streiten und so weiter. Letztlich geht es darum, was eine Ehe zusammenhält oder eben auch auseinander bringt. Wir spielen dabei keine Figuren – und es ist auch kein Theaterstück –, sondern sind einfach Bill und Margie auf der Bühne. Wir interagieren auch mit unserem Publikum, ermitteln zum Beispiel auch jeden Abend das älteste Ehepaar im Saal und so weiter. Erst kürzlich hatten wir ein Ehepaar im Publikum, das bereits 70 Jahre zusammen ist – ungläublich. Viele Paare merken ja, wenn die Kinder aus dem Haus sind, dass sie sich eigentlich gar nichts mehr zu sagen haben, dass sie ihre Beziehung letztlich nur noch über die Kinder definiert haben. Margie und ich nutzen diese Gelegenheit eben, um uns wieder neu ineinander zu verlieben und auch ein wenig an frühere Zeiten anzuknüpfen: Wir unternehmen wieder vieles, was wir auch früher schon gemacht haben und genießen es, gemeinsam zu reisen und jeden zweiten Abend gemeinsam auf der Bühne zu stehen.

Sowohl hinsichtlich Ihrer Herkunft als auch der Berufswege, welche die gesamte Familie inklusive Nachwuchs eingeschlagen hat, dürften Sie kaum als Durchschnittsfamilie durchgehen. Gibt es denn trotzdem Identifikationspotenzial für Ihre Zuhörer?

Das gibt es, und zwar zwei Stunden am Stück. Wir sind ja trotz der Berufe und der Herkunft nicht anders als andere Leute. Ich höre oft nach den Shows von Zuschauern: „Wart ihr etwa bei uns zuhause? Da ist es ganz genauso.“ Das freut mich jedes Mal sehr, weil es mir zeigt, dass wir die Sache wohl auf den Punkt getroffen haben: Was ist eine Ehe? Was sind die Probleme einer Ehe, was ist aber auch das Tolle daran – und warum bleibt man nach so vielen Jahren immer noch gerne zusammen? Die Tatsache, dass ich aus Kanada stamme und Margie aus Rom, ist dabei nicht weiter wichtig, glaube ich – und ich glaube nicht, dass wir als Familie etwas geschafft haben, was andere nicht geschafft haben: Bei uns in der Straße wohnt zum Beispiel ein Paar mit vier Kindern – denen geht es letztlich ganz ähnlich.

Sehen Sie sich auch ein wenig als Motivationstrainer oder Ratgeber für Paare in ver-



Sie lieben sich noch: Margie Kinsky und Bill Mockridge geben in der Stadthalle die Erfolgsgeschichte ihrer Ehe preis. FOTO: BORIS BREUER

gleichbaren Alters- und Lebenssituationen?

Schon, das steht aber nicht im Vordergrund und es ist keinesfalls ein pädagogischer Abend, sondern letztlich Standup-Comedy. Nach manchen Shows hören wir aber durchaus Sätze wie „Eigentlich wollten wir uns trennen, aber nachdem wir von unseren Kindern die Karten geschenkt bekommen und Euch jetzt zugehört haben, versuchen wir es doch noch weiter zusammen.“ Wir spielen auf der Bühne ja nicht Friede, Freude, Eierkuchen und sind sehr verschiedene Leute: Ich bin ein ruhiger, stoischer Kanadier, Margie eine sehr temperamentvolle, sehr witzige und sehr meinungsstarke Römerin. Wie in vielen Ehen hat man da also zwei Leute, die sich zwar lieben, aber extrem unterschiedliche Temperamente haben. Da muss man einerseits lernen, das Temperament des Partners zu respektieren, andererseits aber auch, hin und wieder zu sagen: „Das geht mir gerade ziemlich auf den Sack, wie Du jetzt gerade bist“ – das muss auch möglich sein, und so lange die gegenseitige Verehrung und der gegenseitige Respekt spürbar bleiben, kann man sich sogar sehr stark miteinander auseinandersetzen. Mitunter sagen Leute nach dem Programm: „Wenn Bill und Margie das trotz ihrer ganzen Unter-

schiede hinkriegen, dann schaffen wir das doch auch.“ Oder sie stellen fest, dass man sich auch nicht immer zwingend gegenseitig ernst nehmen muss und ruhig mal über bestimmte Dinge einfach lachen kann oder einfach als Botschaft mitnehmen, dass eine Ehe vor allem Teamgeist bedeutet.

Laut Berichten über Ihre bisherigen gemeinsamen Auftritte begrüßen Sie ihr Publikum

ANZEIGE

Hochseeinsel Helgoland

Schiffsfahrt mit MS „Helgoland“ ab/bis Cuxhaven
2 Hotels zur Auswahl
Bus-/Schiffsreise vom 30. März bis 2. April 2020



„Grün ist das Land, rot ist die Kant, weiß ist der Sand. Das sind die Farben von Helgoland!“ Weltweit einmalig sind die roten Klippen unter blauem Himmel. Helgoland besteht nicht nur aus der Hauptinsel mit dem Ober- und Unterland. Eine zweite Insel, die „Düne“, ist schnell per Boot zu erreichen und lädt zum Sonnenbaden, Spazieren gehen am weißen Strand und Beobachten von Seehunden ein. Der Hochseetörn erfolgt mit MS „Helgoland“ ohne Ausbooten und ab/bis Cuxhaven.

- Inklusive:**
- > Fahrt im Fernreisebus nach/von Cuxhaven
 - > Reservierte Plätze
 - > Fährüberfahrt nach/von Helgoland Südhafen
 - > Reservierte Plätze an Bord des Schiffes
 - > 1 Gepäckstück (20 kg) ab/bis Cuxhaven zum/vom gewählten Hotel
 - > 3x Übernachtung im gebuchten Hotel
 - > 3x Frühstücksbuffet
 - > 1x Minibarfüllung am Anreisetag
 - > 1x „storytels“-Karte
 - > Kurtaxe

Reisepreise pro Person	
3-Sterne Hotel Helgolandia und Dependence im DZ	349 €
im DZ zur Alleinbenutzung	454 €
4-Sterne garni Hotel Helgoländer Klassik/Appartements im DZ	369 €
im DZ zur Alleinbenutzung	489 €

Zustieg: OHZ, Ritterhude, Scharmbeckstotel



Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Urlaub + Reisen GmbH & Co. Touristik KG, Breitenweg 39, 28195 Bremen

Osterholzer Kreisblatt
Bördestr. 9 · Osterholz-Scharmbeck
04791/303426

DER Deutsches Reisebüro
Bahnhofstr. 77 · Osterholz-Scharmbeck
04791/96400

Unterwegs in der Toskana Deutschlands

Frühling an der Bergstraße
Heidelberg & Odenwaldrundfahrt
Busreise vom 23. April bis 26. April 2020



An der hessischen Bergstraße ist das Klima sehr mild, deshalb blühen hier im Frühling die Bäume und Sträucher besonders früh. Nördlich von Heidelberg, zwischen dem Rhein im Westen und dem Odenwald im Osten gelegen, hat die hessische Bergstraße fast südliches Klima, mit phantastischer Mandel-, Pfirsich- und Kirschblüte. Ein Besuch von Heidelberg mit einer Schiffsfahrt auf dem Neckar ist „ein Muss“. Die Nibelungenstadt Worms und die Domstadt Speyer erkunden Sie bei Stadtführungen. Sie übernachten im 4-Sterne NH Hotel Weinheim.

- Inklusive:**
- > Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
 - > Reservierte Plätze
 - > 3 x Hotelübernachtung
 - > 3 x Frühstücksbuffet
 - > 1 x Abendessen
 - > Stadtführung Worms
 - > Stadtführung Heidelberg
 - > Schiffsfahrt auf dem Neckar
 - > Odenwaldrundfahrt
 - > 4er Weinprobe beim Winzer
 - > Stadtführung Speyer

Reisepreise pro Person	
im DZ	449 €
im Einzelzimmer	539 €

Zustieg: OHZ, Ritterhude, Scharmbeckstotel



Zusätzlich buchbar ab/bis Haustür nur 15 € p.P.!



REISEN